

Galerie der Stadt. Bis 24. 7. 1983: *Manfred Woiti-schek — Federzeichnungen und Radierungen.*

Troyes Musée d'Art Moderne. Bis 22. 6. 1983: *Georges Kars 1882—1945.*

Tübingen Kunsthalle. Bis 10. 7. 1983: *Neue Zeichnungen aus dem Kunstmuseum Basel.*

Utrecht Hedendaagse Kunst. 25. 6.—14. 8. 1983: *Erro.*

Velbert Deutsches Schloß- u. Beschlägemus. Bis 9. 10. 1983: *Sammlung Pankofer — Schlüssel und Schlösser aus drei Jahrtausenden.*

Venedig Palazzo Ducale. Bis 31. 12. 1983: *7000 anni di Cina.*

Ca' Vendramin-Calergi. Bis Ende September 1983: *Giambattista Piazzetta e i Piazzettisti.*

Wien Mus. f. angewandte Kunst/Altes Haus. 21. 6.—28. 8. 1983: *Katsushika Hokusai (1760—1849) — Japanische Farbholzschnitte.*
Kunsthistorisches Museum. Bis 24. 7. 1983: *Tapissierien im Zeichen Raffaels.*

Graphische Sammlung Albertina. Ab 25. 5. 1983: *Kurt Moldovan (1918—1977) — Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphik.*

Künstlerhaus. Bis 26. 6. 1983: *Wolfgang L. Hai-*

dingler — Plastische Gedanken und Entwürfe — Ein Überblick.

Künstlerhaus/Gal. Palette. Bis 26. 6. 1983: *Die Welt ist eine Bühne: Eleonore Kaufmann — Plastische Bilder. — Hermann Gottfried — Aquarelle, Szenarien.*

Kunstverein. Bis 30. 6. 1983: *Johann Skriwanek — Aquarelle — Landschaften.*

Willebadessen Stiftung Europ. Skulpturenpark/Schloß. Ab 27. 6. 1983: *Russische Malerei.*

Wolfenbüttel Herzog August-Bibliothek. Bis 13. 11. 1983: *Luthers Bibelübersetzung und ihre Tradition im 16. und 17. Jahrhundert.*

Worms Museum. Andreasstift und Kunsthaus Heylshof. Bis 30. 11. 1983: *„Ein feste Burg ist unser Gott“ — Luther — Seine Zeit und seine Wirkung.*

Zürich Kunsthaus. Bis 24. 7. 1983: *Rebecca Horn.* Bis 31. 7. 1983: *James Ensor — Retrospektive.*

Graph. Sammlung der Eidgen. Techn. Hochschule. Bis 26. 6. 1983: *Denn wovon lebt der Mensch.*
Kunstgewerbemuseum. 16. 6.—18. 9. 1983: *Design — Formgebung für jedermann, Typen und Prototypen. — Made in USA 1930—1950 — Styling für jedermann.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT) ROM

Die Bibliotheca Hertziana vergibt ein 2. Stipendium mit Antrittstermin am 1. 10. 1983. Das Stipendium wird für ein Jahr vergeben. Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Bewerbungen sind bis zum 3. 8. 1983 an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom, zu richten. Unterlagen: Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne, Lebenslauf, Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte, ggf. Schriftenverzeichnis und Ms. Diss.

ORNAMENTBUCH AUS DEM BESITZ VON H. R. HOFFMANN

Im Zusammenhang mit meinen Forschungen über die Trierer Schule des Bildhauers Hans Ruprecht Hoffmann möchte ich das Ornamentstichbüchlein mit Grotesken von J. A. Ducerceau aus Hoffmanns Besitz, signiert und mit der Jahreszahl 1572 versehen, einsehen. Das Buch wurde 1951 bei Nethe und Venator in Köln an Unbekannt versteigert.

Wer über den Verbleib des Büchleins Auskunft geben kann, möchte sich freundlicherweise in Verbindung setzen mit Christiane Hummel, Wiesenstr. 1, 6601 Saarbrücken-Schafbrücke.

Im Rahmen meiner Forschungen zum Oeuvre des norwegischen Malers Petersen suche ich den Kontakt mit Personen, die mich auf Gemälde hinweisen können, welche der Künstler während seines Aufenthaltes in Deutschland verkaufte.

Petersen lebte 1873—79 in München in Kontakt mit Diez und Lindenschmidt. Zu seinem Gemälde „Der Tod des Corfitz Ulfeld“, seinem ersten Erfolg (1874), schuf er elf Skizzen, von denen bisher nur vier aufgetaucht sind. Ähnlich steht es mit den Skizzen zu dem Historienbild „König Christian II. von Dänemark unterzeichnet das Todesurteil des Torben Oxe“, das über Stuttgart und Breslau nach Oslo gelangte. Während seiner Münchner Zeit schuf Petersen auch religiöse Bilder, Porträts und Genredarstellungen.

Karen Marie Ebbesen, Skogryggv. 8 b, Oslo 3, Norwegen.

AUSSTELLUNG OTTO COENEN

Zur Vorbereitung einer Ausstellung sowie einer umfassenden Werkübersicht mit Arbeiten von Otto Coenen (1907—1971) bittet das Museum Mönchengladbach um Hinweise auf Werke, Briefe und Mitteilungen zur Biographie des Künstlers.

Städtisches Museum Abteiberg, Abteistr. 27, 4050 Mönchengladbach 1, Tel.: 0 21 61 / 2 70 46 13.

MITTEILUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

Die Bibliothek des Zentralinstituts wird wegen Erweiterung der Stellfläche und Revision vom 3. 10. 1983 bis voraussichtlich 28. 2. 1984 geschlossen sein.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Margot Hunger, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 34,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.